

GSVer überzeugen in Dortmund

Der erste Wettkampf auf einer 50-m-Bahn fand für die Gütersloher Schwimmer in diesem Jahr im Dortmunder Südbad beim dortigen Schwimmfest statt.

Bei starker Konkurrenz wussten vor allem die 99er zu überzeugen. So gewann Niklas Doll (Jg. 1999) in 0:51,52 die Bronzemedaille über 50 m Brust und wurde fünfter über die 50 m Freistil in 0:47,16.

Trotz durchweg starker Leistungen und enormen Zeitverbesserungen wurden die 99er Mädchen Evelyn Buller (50 m Freistil in 0:45,65 / Platz 13 und 50 m Rücken in 0:51,44 / Platz 10), Melina, Bultmann (50 m Brust in 0:58,11 / Platz 17 und 50 m Freistil in 0:53,54 / Platz 17), Laura Green (50 m Brust in 0:55,85 / Platz 14 und 50 m Freistil in 0:51,19 / Platz 15), Hannah Mc Gaun (50 m Brust in 0:52,51 / Platz 8 und 50 m Freistil in 0:42,03 / Platz 8) und Lisa Offers (50 m Brust in 0:58,45 / Platz 18 und 50 m Freistil in 0:53,51 / Platz 16) nicht einmal mit einer Urkunde belohnt, da sie besonders starke Konkurrentinnen hatten.

Mehr Glück hatte da Rachel Hasler (Jg. 1998). Sie überzeugte vor allem über die 200 m Lagen, die sie in neuer Bestzeit von 3:27,64 als sechste ihres Jahrgangs zurücklegte. Die verdiente Medaille schnappte sie sich dann als dritte über die 200 m Brust in 3:46,96. Zu Bestzeit drei und vier schwamm sie über die 200 m Freistil (3:15,02 / Platz 9) und über die 400 m Freistil (6:47,26 / Platz 13).

Ebenfalls Bronze gewann Marvin Offers (Jg. 1996) über die 200 m Brust in 3:28,14. Jeweils achter wurde er über die 200 m Lagen in 3:08,29 und über die 200 m Freistil in 2:55,10. Zudem wurde er neunter über die 400 m Freistil in 6:05,07.

Besonderer Trainingsfleiß zahlte sich für Greta Schenke (Jg. 1997) in Form von drei neuen Bestzeiten aus. Sie steigerte sich über die 100 m Brust auf 1:44,00 (Platz 13), über die 400 m Freistil auf 6:57,98 (Platz 15) und über die 100 m Freistil in 1:28,06 (Platz 25).

Zu überzeugen wusste auch Paula Haming (Jg. 1998). Sie legte die 200 m Brust in 4:06,10 (Platz 7) und die 200 m Freistil in 3:36,14 (Platz 11) zurück.

Mit dem Gewinn der Silbermedaille wurde Till Johannsmann für seine neue Bestzeit über 200 m Brust (4:07,56) belohnt.

Deutlich steigern konnte sich Hendrik Helmert (Jg. 1994) über die 100 m Brust. Seine Bestzeit steht nun bei 1:26,98, was in Dortmund Platz vier bedeutete. Die 200 m Brust legte er in 3:17,47 als fünfter zurück und über die 200 m Freistil wurde er in 2:45,07 dreizehnter.



Katrin

Auf Platz acht schwamm Katrin Anwey (Jg. 1994) über die 200 m Brust in 3:26,00. Über die 200 m Lagen wurde sie zudem in 3:12,39 vierzehnte und über die 200 m Freistil in 2:54,10 dreizehnte.

Jonas Lakämper (Jg. 1995) steigerte sich über die 100 m Rücken auf eine Zeit von 1:20,05 und gewann damit die Goldmedaille. Zudem wurde er über 200 m Freistil in 2:38,94 siebter.

Jeweils ein Mal sprangen Carl-Luis Lange (Jg. 1997) und Ronja Rodermund (Jg. 1998) vom Startblock. Carl-Luis legte dabei die 100 m Freistil in 1:44,33

(Platz 13) und Ronja die 100 m Brust in 2:11,68 (Platz 14) zurück.



Till



Danny

Neben dem Nachwuchs gingen in Dortmund auch drei GSV-Masters in der Wertung 1991 und älter an den Start. So wurde Nina Höhmann (Jg. 1987) über die 200 m Lagen in 2:54,47 achte und Silke Thoms (Jg. 1964) in 3:06,25 zwölfte. Des Weiteren wurde Nina zwölfte über die 100 m Schmetterling in 1:18,57 und Silke siebte über die 200 m Brust in 3:24,45.

Gleich zwei Mal fünfte wurde im Dortmunder Südbad Daniela

Thoms (Jg. 1965). Dies gelang ihr über die 400 m Freistil in 5:23,08 und 200 m Schmetterling in 2:58,53. Bei ihrem dritten Start landete sie dann noch über die 100 m Freistil in 1:11,68 auf dem 13. Platz.

Darüber hinaus traten in Dortmund auch zwei GSV-Staffeln an. Auch hier wussten die 1999er zu überzeugen. In der Besetzung Evelyn Buller, Niklas Doll, Hannah Mc Gaun und Laura Green wurden die 4x 50 m Lagen mixed in 3:42,54 zurückgelegt, was letztendlich den undankbaren vierten Platz bedeutete.

Hendrik Helmert, Jonas Lakämper, Nina Höhmann und Marvin Offers traten als sehr junge Staffel in der Wertung 1998 und älter an und wurden 5:05,42 vierzehnter.



Niklas, Hannah, Evelyn und Laura
(von links)